Der Kurantrag, von Lilly Just.

Leise rauscht der Frühlingswind.
Alle xunden Menschen sind
Drüber froh und überglücklich,
Nur ich find ihn nicht erquicklich.

Ach, es zwickt mich in den Knochen,
Die Gelenk' sind wie zerbrochen
Und der Muskel schmerzt. Ich stöhne,
Wenn ich meine Sehnen dehne,
Denn mich plagt der Rheumatismus,
Und wenn's nicht bald besser is', muss
Ich zur Kur der wehen Waden
Schnell nach Baden gehen baden.

Gern führ' ich nach Schallerbach,
Wo zur Heilung aller Ach
Und zur Lindrung aller Weh
Schwefel dient, wie eh und je.
Schwefel heilt in jeder Form
Und der Arzt müht sich enorm,
Mischt selbst in die Diagnose
Eine große Schwefeldose.

Andre können Fasching feiern
Mit den Gattinnen, den Teuern,
Doch ich brauche die Moneten,
Um das Reissen zu ertöten.

Ach, es zwickt mich in den Knochen,
Die Gelenk' sind wie zerbrochen
Und der Muskel schmerzt. Ich stöhne,
Wenn ich meine Sehnen dehne,
Denn mich plagt der Rheumatismus,
Und wenn's nicht bald besser is', muss
Ich zur Kur der wehen Waden
Schnell nach Baden gehen baden.

In Gastein kehrt' ich als Gast ein,
Doch ein Krösus müsst' ich fast sein,
Um aktive Radiumstrahlen
Auch entsprechend zu bezahlen.
Und die Wirkung seh' ich schon
An der Kettenreaktion,
Da der Schilling ungeniert
Aus dem Börsel emaniert.

In Verzweiflung Mut ich fasse
Und geh zu der Krankenkasse.
Nach sechs Stunden Warten schon
Sag ich in der Ord'nation:

Ach, es zwickt mich in den Knochen,
Die Gelenk' sind wie zerbrochen
Und der Muskel schmerzt. Ich stöhne,
Wenn ich meine Sehnen dehne,
Denn mich plagt der Rheumatismus,
Und wenn's nicht bald besser is', muss
Ich zur Kur der wehen Waden
Schnell nach Baden gehen baden.

"N e i n!" der Arzt schreit, "Das wär leicht,
Dass man so die Kur erschleicht!
Erstens weiss ich, dass Sie waren
Baden schon vor sieben Jahren;

Zweitens muss ich konstatieren,
Dass Sie gehn auf allen Vieren.
Sie gehörn nicht zu den Siechen,
Denn Sie können doch noch kriechen!